

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2022/066

Ausschuss für Wirtschaft, Vermögen, Digitalisierung am 03.05.2022 TOP:

Verwaltungsausschuss am 19.05.2022 TOP:

Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG **- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der aqua-Laatzium Freizeit-GmbH den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG (NGL) zu ermächtigen, den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021, festzustellen und die Geschäftsführung zu entlasten.

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH, Hannover, hat den Jahresabschluss der Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss entspricht danach den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2021 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind in der Anlage dargestellt. Die Bilanzsumme ist in Höhe von 18.652.173,27 Euro (Vorjahr: 18.197.902,77 Euro) ausgewiesen. Der Jahresüberschuss beträgt wie in den Vorjahren 1.046.500 Euro.

An der NGL hält die enercity AG eine 49 %-ige Beteiligung, die aquaLaatzium Freizeit-GmbH die verbleibenden 51 % der Gesellschaftsanteile.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 20 We		Fbl. 2	14		

Der ausgewiesene Jahresüberschuss konnte aufgrund der bestehenden Betriebspachtverträge über das Strom- und Wasserversorgungsnetz der NGL erwirtschaftet werden und entspricht den vertraglichen Vereinbarungen. Die Versorgungsnetze der NGL sind seit dem 01.01.2007 an die enercity AG zum Betrieb verpachtet worden.

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge bzw. den Pachtzins für das verpachtete Anlagevermögen, aus der Konzessionsabgabe und der Auflösungen von Investitionszuschüssen. Der Materialaufwand berücksichtigt die an die Stadt Laatzen zu zahlende Konzessionsabgabe. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen überwiegend auf die Geschäftsbesorgungsentgelte. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf rd. 234.000 Euro. Die Höhe des Pachtzinses ist abhängig von den Aufwendungen und sonstigen Erträgen der NGL sowie der Netzentgeltentwicklung.

Zur Instandhaltung des Netzes werden die notwendigen Investitionen mit dem Pächter abgestimmt. Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt Investitionen i. H. v. rd. 2.083.000 Euro getätigt. Für das Jahr 2022 sind im Stromnetz Investitionen i. H. v. rd. 1.544.000 Euro und in das Wassernetz i. H. v. rd. 480.000 Euro geplant.

Das Team Rechnungsprüfung der Stadt Laatzen hat für ergänzende Feststellungen zu dem Prüfbericht keinen Anlass gesehen.

Der Jahresüberschuss soll an die Gesellschafter entsprechend ihrer jeweiligen Einlage ausgeschüttet werden.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar. Auch für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem positiven Ergebnis in gleicher Höhe gerechnet.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage